

Architektur-Visionär erhält Rössler-Preis



Rössler Preisträger Philippe Block mit Preisstifter Max Rössler (links) und ETH-Präsident Lino Guzzella.
© ETH Foundation / Nicola Pitaro 6. Juli 2018

Am gestrigen „Thanks Giving“-Anlass der ETH Zürich Foundation durfte der Bauingenieur und Architekt Philippe Block den mit CHF 200'000 dotierten Rössler-Preis 2018 feierlich entgegennehmen. Er reiht sich damit in die Riege von brillanten Nachwuchsforschenden ein, die seit 2009 ausgezeichnet wurden und deren Forschung grosses Potential für die Zukunft verspricht.

Philippe Block sucht mit seiner Forschung nach neuen Formen und Tragestrukturen, mit denen sich Materialien effizienter nutzen lassen und lässt sich dabei von historischen, in Vergessenheit geratenen, Bauprinzipien inspirieren. Als Vorbild dienen ihm beispielsweise die Decken von gotischen Kathedralen oder die sogenannten katalanischen Gewölbe.

Mit seiner Forschungsgruppe entwickelt Philippe Block diese Bauweisen mit digitalen Methoden weiter und schafft damit unterschiedlichste Formen und Bauten, die trotz ihrer sparsamen Bauweise durch wenig Material grosse Lasten tragen können.

Philippe Block studierte an der Freien Universität Brüssel Architektur und Bauingenieurwesen. Im Jahr 2009 doktorierte er am MIT in Cambridge und wurde anschliessend als Assistenzprofessor an die ETH Zürich berufen. 2014 wurde er zum ausserordentlichen Professor für Architektur und Tragwerk am Institut für Technologie in der Architektur (ITA) befördert und 2017 zum ordentlichen Professor ernannt.

Philippe Block erhielt für seine Arbeit bereits mehrfach Auszeichnungen, zuletzt im Januar 2018 mit dem Berliner Kunstpreis in der Sparte Baukunst.

Im Jahr 2012 gewann er den Edoardo Benvenuto Preis, 2010 den Tsuboi Award der "International Association of Shell and Spatial Structures (IASS)" und 2007 den Hangai Preis.

Zu den bekanntesten Arbeiten Philippe Block's gehören das Armadillo-Gewölbe für die Architekturbiennale Venedig 2016 sowie die unverstärkten, gerippten Bodenelemente und das geschwungene Betondach für das experimentelle HiLo-Gebäude auf der Nest-Plattform.

Über den Rössler-Preis

Der Rössler-Preis wird seit 2009 jährlich an besonders vielversprechende junge Professorinnen und Professoren in der Expansionsphase ihrer Laufbahn vergeben. Der Förderpreis wird durch die ETH Zürich Foundation finanziert, an welche ETH-Alumnus Dr. Max Rössler eine grosszügige Schenkung ausgerichtet hat. Der Preis ist mit 200'000 Schweizer Franken die höchstdotierte Auszeichnung für Forschung an der ETH Zürich und wird jeweils am „Thanks Giving“-Anlass der ETH Zürich Foundation verliehen.

<https://ethz-foundation.ch/fokus/news-2018-roessler-preis/>

PDF exportiert am 10.01.2026 02:20

© 2026 ETH Zürich Foundation